

Pressemitteilung

Starnberg, 7.6.2022

„Zu einer guten und wirksamen Therapie gehört ein ganzheitliches Konzept“

Schmerztherapie: Erfolgreiche Re-Zertifizierung der operativen Abteilungen des Klinikums Starnberg und Erst-Zertifizierung der Kinderklinik

Starnberg – Rund 23 Millionen Menschen in Deutschland – also mehr als ein Viertel der Bevölkerung – leiden unter chronischen Schmerzen. Das Spektrum reicht dabei von Rücken- und Kopfschmerzen über Nerven- bis hin zu Tumorschmerzen. Chronische Schmerzerkrankungen sind damit wie auch Diabetes oder Bluthochdruck mittlerweile eine der Volkskrankheiten und somit gesamtgesellschaftlich von hoher, auch wirtschaftlicher Relevanz. „Zu einer guten und wirksamen Therapie gehört ein ganzheitliches Konzept, das neben einer individuell zugeschnittenen medikamentösen Behandlung auch nichtmedikamentöse Therapien berücksichtigt“, so Dr. Iris Kynast, Oberärztin der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie am Klinikum Starnberg und Leiterin der Schmerztherapie. „Zu den Behandlungsbausteinen können unter dem Begriff multimodale Schmerztherapie zusammengefasst neben Medikamenten beispielsweise eine psychologische Beratung, Physiotherapie, Ergotherapie und sportliche Aktivitäten gehören.“ So lerne der Patient im Laufe der Behandlung, seine Schmerzen zu managen und langfristig wieder mobiler und schmerzunabhängiger zu werden.

Seit September 2020 sind nach einem Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) Krankenhäuser und ambulant operierende Praxen verpflichtet, ein Konzept zum Akutschmerzmanagement als Bestandteil ihres internen Qualitätsmanagements einzuführen oder, so vorhanden, weiterzuentwickeln. Das Klinikum Starnberg hat dies nicht nur zeitnah umgesetzt, sondern seine Schmerztherapie auch von der Deutschen Schmerzgesellschaft zertifizieren lassen. Vor wenigen Wochen erfolgte nun die erfolgreiche Rezertifizierung. „Dahinter steckt ein aufwendiger Prozess und es Bedarf einer guten Vorarbeit aller beteiligter Mitarbeiter wie den Pain

Ein Unternehmen der
Starnberger Kliniken GmbH

Oßwaldstraße 1
82319 Starnberg
T +49 8151 18-0
F +49 8151 18-2222
www.klinikum-starnberg.de

Geschäftsführung

Heiner Kelbel

Pressereferent

Stefan Berger
Unternehmenskommunikation
T +49 8151 18-1404
F +49 8151 18-2212
s.berger@starnberger-kliniken.de

Gesellschaft
Kreiskrankenhaus GmbH
Starnberg
Handelsregister
Amtsgericht München
HR-B 116406





Nurses“, so Kynast. Zu Beginn stand das Voraudit, in dem zahlreiche Dokumente wie hausinterne Leitlinien eingereicht werden mussten. Nach positiver Prüfung durch die Auditoren ging es in die zweite Etappe: der Datenerhebung. Hier wurden in einem Zeitraum von vier Wochen 200 operative und 50 pädiatrische Patienten befragt. Letztere, da sich parallel zur Rezertifizierung die Kinderschmerztherapie erstmals zertifizieren ließ. Ebenfalls befragt wurden alle Mitarbeiter (Ärzte, Physiotherapeuten, Pflegekräfte etc.) der involvierten Abteilungen und Stationen. Da auch dies erfolgreich absolviert wurde, stand dem Finale nichts mehr im Wege: der Begehung durch die beiden Auditoren Dr. Jörg Freyhoff vom Marienkrankenhaus in Schwerte und der Pflegewissenschaftlerin Professorin Dr. Irmela Gnass aus Münster. Die prüften einen Tag lang Zentrale Notaufnahme, Aufwachraum, die Stationen A2, A3 und A4 sowie die Kinderklinik auf Herz und Nieren. Und sie zeigten sich am Ende des Tages sehr angetan: „Zusammenfassend kann eine Empfehlung für die Re-Zertifizierung der operativen Fachabteilungen wie auch der Erstzertifizierung der Kinderklinik und der Zentralen Notaufnahme im Klinikum Starnberg ausgesprochen werden.“

„Die Freude darüber ist nach dem großen Einsatz aller natürlich sehr groß“, so Kynast, die zusammen mit PD Dr. Susanne Jonat (Leitende Oberärztin Kinderklinik) und Dr. Christiane Kallweit (Leitende Ärztin Zentrale Notaufnahme) den Prozess der Rezertifizierung und Zertifizierung intern geleitet und koordiniert hat. Das Zertifikat ist nun für vier Jahre gültig und bescheinigt dem Klinikum Starnberg auch offiziell, dass seine Patienten eine effektive Schmerzbehandlung erhalten.

BU: Freuen sich über die erfolgreiche Re- und Erstzertifizierung: (v.l.) Manuela Meiler (Pflegedienstleitung), Dr. Christiane Kallweit, Dr. Iris Kynast, Susanne Müller (Pflegedirektorin), Dr. Susanne Jonat, Professor Dr. Arnold Trupka (Ärztlicher Direktor) und Professor Dr. Thomas Lang (Chefarzt Klinik für Kinder- und Jugendmedizin).



Die Holding Starnberger Kliniken GmbH vereint die Unternehmenstöchter Klinikum Starnberg, Klinikum Penzberg, Klinikum Seefeld, Klinik Herrsching | Schindlbeck und die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Außenstelle Wolfratshausen unter einem Dach. Geschäftsführer der Holding ist Dr. Thomas Weiler, Alleingesellschafter der Landkreis Starnberg. Ebenfalls zusammengeführt unter der Dachmarke „Starnberger Kliniken“ sind die Residence, die Berufsfachschule für Pflege und die Gesundheitsakademie.